



Tänzerin: **Victoria Macarte** in der gotischen Capella MACBA, remoteplace Barcelona

© koniclab.Adolf Alcañiz

net:art | near in the distance 2

Eine interaktive Multi-Site-Performance

25. Juni 2015

**Wien – Barcelona – Prag –
Judenburg – Ljubljana – New York**

Der dritte Teil der net:25 Trilogie – net:art | near in the distance 2 – war das bisher umfangreichste Projekt, das in der internationalen Kunstszenen für performing arts over advanced networks realisiert wurde. performing arts over advanced networks sind Kunstprojekte, die über Hochleistungsnetze kommunizieren. Noch nie zuvor konnten so viele Künstlerinnen, Künstler und Veranstaltungsorte in einer multi-site-performance und in Echtzeit miteinander agieren bzw. verbunden werden.

Möglich machen das low latency audio visual streaming systems Softwareprogramme wie LOLA und

UltraGrid, die in den europäischen research Labs der Wissenschaftsnetze entwickelt und interkontinental verwendet werden. Nach wie vor geht es darum, diese Softwareprogramme und die relevante Hardware (Kameras, Mikrofone etc.) zu optimieren, doch jetzt schon eröffnet der State of the Art völlig neue Möglichkeiten der Kunstproduktion.

performing arts over advanced networks ist viel mehr als Ton- und Audiodaten in rasanter Geschwindigkeit über High-Speed-Netze zu schicken, um Zeit und Raum zu überbrücken. Der Erfolg hängt vor allem davon ab, im Team einen Konsens zu finden, das Internet/Hochleistungsdatennetz selbst als unsichtbaren Kunstraum zu sehen, dessen wichtigste Aufgabe der sichere Transport von Daten ist, der aber bei näherer Betrachtung der Vermittlung von



© Arno Traninger, mdw

künstlerischen Ausdrucksformen ganz neue und innovative Dimensionen verleihen kann.

An net:art | near in the distance 2 haben mehr als 100 Akteurinnen und Akteure mitgearbeitet und der Produktionsprozess hat allen ein hohes Maß an Improvisation abverlangt. Ab einem bestimmten Zeitpunkt wurde bei zwei Remote Places aus einem Kunstprojekt sogar ein Bauprojekt: In Barcelona wurde die Schönheit der gotischen Kappelle MACBA (Museu d'Art Contemporani de Barcelona) als Übertragungsort für die Tanzperformance genutzt und im Zuge dessen der Bau einer 1Gbit/s-Anbindung ermöglicht.

Auch in Judenburg konnte durch bautechnische Adaptierungen ein Teilaspekt des Konzeptes realisiert werden. Die Auswahl der Veranstaltungsorte sollte sich nach den Aufenthaltsorten der Künstlerinnen und Künstler richten. Durch das Upgraden der Verbindung im Veranstaltungszentrum Judenburg konnte somit der Chor in seiner Heimatstadt proben und performen. Beide Infrastrukturen wurden nachhaltig eingerichtet und stehen für neue

Kunstprojekte auch in Zukunft zur Verfügung. Die Auswahl des Standortes in Wien, die Halle G im MuseumsQuartier Wien, wurde letztendlich aufgrund der gleichzeitigen Errichtung des redundanten Glasfaserrings LWL-WienMitte/WienWest (siehe Bericht Seite 16), getroffen. Dadurch konnte die Halle G mit 10 Gbit/s an den AConet Backbone angeschlossen werden.

Dank des herausragenden Livestreams der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Hauptkooperationspartner von net:art | near in the distance 2) konnten Menschen weltweit die Performance verfolgen. Daraus resultierte auch eine Einladung der New World Symphony in Miami, das Projekt im Rahmen eines Vortrags 2016 vorzustellen.

net:art | near in the distance 2 wurde als gemeinsame Produktion von AConet in Kooperation mit der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, internationalen Wissenschaftsnetzen sowie Kunst- und Kulturstandorten realisiert.



© Gerard Spee

Artists & Remote Places

Vienna:

Rupert Huber | musical director, composition, musician on stage / piano / live electronics
 Richard Dorfmeister | live electronics / keyboards
 Maria Petrova | drums, percussion
 Dominik Grünbühel | performance, choreography, co-dramaturgy

Prague:

Antye Greie-Ripatti (aka AGF) | live electronics, vocals

Ljubljana:

Chris Eckman | guitar, vocals

Barcelona Kònic thtr:

Rosa Sançhéz | contents, stage direction and script for the networked dance
 Alain Baumann | software programming & live visual composition, technical direction
 Victoria Macarte | dance creation, dancer on stage

New York:

Brian Losch | recording engineer / sound designer

Judenburg:

Gesangsfabrik | amateur choir

In den Projektdokumentationen sind alle MitarbeiterInnen und KooperationspartnerInnen aufgelistet und das Video in gesamter Länge zu sehen:

net25.at
mdw.ac.at/558



Renate Kreil

Kommunikation Kunst & Kultur